

Honduras: Qualifikation trotz politischer Wirren

Erst in extremis sicherte sich Honduras in der CONCACAF-Zone seine zweite WM-Teilnahme nach 1982. Die Zentralamerikaner profitierten in der letzten Runde nach ihrem 1:0 in El Salvador von der Schützenhilfe der bereits qualifizierten Amerikaner, die Costa Rica ein 2:2 abrang. Dass Honduras neben politischen Problemen im eigenen Land derzeit zumindest auf fussballerischer Ebene für positive Schlagzeilen sorgt, dafür ist der kolumbianische Trainer Reinaldo Rueda verantwortlich. Der 42-Jährige betreut seit 2007 das Team und qualifizierte sich mit ihm erstmals seit 28 Jahren wieder für eine WM. **FIFA-Ranking: 38. - Bilanz der Schweiz gegen**

Honduras: Es hat noch kein Länderspiel zwischen den beiden Teams stattgefunden.